

VirtueMart

Der Joomla!-Shop

- > So stellen Sie Ihren VirtueMart-Onlineshop in wenigen Schritten online!
- > Shopmanagement: Produktdaten einstellen, Zahlungsmodalitäten und Steuermodi effizient einrichten
- > So binden Sie VirtueMart an ein Warenwirtschaftssystem an und steigern damit Ihre Verkaufseffizienz!

Der erfolgreiche E-Commerce-Start
mit Joomla! und VirtueMart

Inhaltsübersicht

1 Joomla und VirtueMart

1.1 Der Leistungsumfang von VirtueMart

2 Installieren und konfigurieren

2.1 Ein lokales Webserver-Testsystem einrichten

2.2 Eine MySQL-Datenbank anlegen

2.3 VirtueMart herunterladen und installieren

2.4 Das System aktualisieren

2.5 Was ist wo im Backend?

2.6 Datensicherung und Serverumzug

2.7 Zusätzliche Module

2.8 Erweiterungen für die Systempflege

3 VirtueMart-Grundeinstellungen

3.1 Ihren Shop offline schalten

3.2 VirtueMart als Katalog oder als Onlineshop verwenden

3.3 Adresse und Kontaktdaten Ihres Shops

3.4 Die E-Mail-Verbindung einstellen

3.5 E-Mail an Ihre Kunden

3.6 Den Bereich Kundeninformation einrichten

3.7 Darstellung der Produktpreise im Shop

3.8 Zahlungsarten -Bezahlsysteme

3.9 Nutzer -Nutzergruppen / Kunden -Kundengruppen

3.10 Lieferanten (Verkäufer) und Hersteller

3.11 Produkte

3.12 Die Bestellungen verwalten

4 VirtueMart testen

4.1 Ein Kundenkonto einrichten

4.2 Den Bestellvorgang prüfen

4.3 Die Bestellungen im Backend

5 Marketing und Statistik

5.1 SEO

5.2 Webanalyse mit Piwik

5.3 Ein neues Template installieren

6 Ein Warenwirtschaftssystem einsetzen

6.1 Die wichtigsten Module eines Warenwirtschaftssystems

6.2 Das Warenwirtschaftssystem JTL-Wawi

6.3 Alternative Warenwirtschaftssysteme

7 Hilfe und nützliche Links

7.1 Administrator-Passwort vergessen

7.2 Hilfe aus dem Netz

Stichwortverzeichnis

1 Joomla und VirtueMart

Das Content-Management-System Joomla und die Shoplösung VirtueMart lassen sich am besten mit einem Haus vergleichen: Joomla ist der Rohbau Ihres neuen Internet-Website-Hauses. VirtueMart ist dagegen eine Etage in Ihrem Internet-Website-Haus. Der Zugang zu Ihrem VirtueMart-Onlineshop führt durch die virtuelle Eingangstür Ihres Internet-Hauses (also Joomla). Ohne das Joomla-Haus gäbe es keine VirtueMart-Onlineshop-Etage. VirtueMart ist also vollständig in Joomla integriert.

Lassen Sie uns die Analogie ein bisschen weitertreiben: Ein echtes Haus hat verschiedene Räume, die verschiedene Funktionen erfüllen (Essen, Schlafen, Kochen, Körperpflege, Basteln etc.). Die Räume Ihres Internet-Hauses lassen sich mit den Modulen von Joomla vergleichen: Ist die Tür eines Moduls verschlossen, dann ist das Modul abgeschaltet. Ist die Tür des Moduls jedoch geöffnet, dann ist das Modul aktiv und auf Ihrer Joomla-Website sichtbar und für Ihre Besucher nutzbar.

Wie bei einem echten Haus ist es mit dem Rohbau nicht getan: Sie können Ihrem Joomla-Haus in Form eines Templates einen neuen Anstrich verpassen oder in einem Raum ein Café (Chatroom-Modul) einrichten. Vor allem durch seinen modularen Aufbau unterscheidet sich Joomla von anderen Content-Management-Systemen wie zum Beispiel von TYPO3, das seitenbasiert ist.

In diesem Buch geht es darum, ein Joomla-Haus, das einen VirtueMart-Onlineshop besitzt, zu bauen, einzurichten und

mit Leben zu füllen (sprich: Joomla und VirtueMart aufzusetzen, zu konfigurieren und zu betreiben).

Ich erläutere Ihnen die Abläufe und Zusammenhänge mit allem, was Sie für ein modernes *Joomla-VirtueMart-Onlineshop-Haus* benötigen.

1.1 Der Leistungsumfang von VirtueMart

Die Onlineshop-Lösung VirtueMart hat viele Vorteile:

- VirtueMart ist komplett in Joomla integriert (es ist also kein eigenes Layout notwendig).
- Das System ist modular aufgebaut und kann beliebig erweitert werden.
- Sie verwalten VirtueMart im Joomla-Backend.
- VirtueMart können Sie als Shop oder als Katalog betreiben.
- VirtueMart ist Open-Source-Software, die der General Public License (GPL) unterliegt. Sie ist daher kostenfrei, und Sie haben alle Rechte, Einblick in den Code zu nehmen und ihn, wenn nötig, Ihren Bedürfnissen anzupassen.
- Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Produkten und Kategorien anlegen und verwalten. Auch der Verkauf von Download-Produkten ist möglich.
- Sie können für einzelne Produkte und bestimmte Nutzergruppen Rabatte gewähren.
- Produktattribute sind möglich.
- Die Auswahl unterschiedlicher Bestellvorgänge ist möglich.
- Eine Bestellübersicht über die getätigten Bestellungen ist vorhanden.

- Zahlreiche Versand- und Zahlungsmodule sind bereits integriert.
- Die Vergabe und das Einlösen von Gutscheinen ist möglich.
- Die Software enthält Statistikfunktionen für *Anzahl der Kunden, Anzahl der Bestellungen, Neueste Kunden* usw.
- Produkte können mithilfe von CSV-Dateien leicht importiert werden.
- Es ist möglich, mehrere Steuersätze zu verwalten.
- Sichere Verbindung (https: 128-Bit-Verschlüsselung mit SSL).
- Umsatzsteuerberechnung einstellbar (basierend auf Herkunftsland des Kunden, Herkunftsland des Shopbetreibers oder EU-Modus)
- Kunden können ihre Kundenkonten selbst verwalten.
- Joomla läuft mit fast jedem Internetbrowser.

Auf der Internetseite <http://virtuemart.net/home/live-stores> finden Sie eine Liste mit Live-Onlineshops, die VirtueMart einsetzen.

2 Installieren und konfigurieren

Wenn Sie bereits eine Joomla-Website betreiben, dann können Sie die Erweiterung VirtueMart sofort über Ihr Joomla-Backend installieren (siehe Kapitel 2.3.2). Entscheiden Sie sich für das komplette eCommerce-Paket (Joomla und VirtueMart in einem Paket), dann empfiehlt es sich, vorher einen lokalen Webserver zu installieren und eine MySQL-Datenbank anzulegen. Keine Angst: Einen lokalen Webserver und eine Datenbank einzurichten ist nicht schwer.

Auf der Internetseite www.apachefriends.org finden Sie ein integriertes Installationspaket namens XAMPP. Das Paket enthält alle notwendigen Komponenten einer lokalen Webserver-Umgebung. Der Name XAMPP steht für die einzelnen Bestandteile und Eigenschaften dieser Lösung:

- Verfügbarkeit auf verschiedensten Betriebssystem-Plattformen (X)
- Webserver Apache (A)
- Datenbank MySQL mit Administrationsmodul phpMyAdmin (M)
- Skriptsprache PHP (P)
- Skriptsprache Perl (P)

XAMPP gibt es für die gängigsten Betriebssysteme (Windows, Linux, Mac OS X, Solaris). Spezielle Einstellungen sind normalerweise nicht notwendig, da *XAMPP* für lokale Testumgebungen gedacht ist. Deswegen sollten Sie XAMPP nicht als Webserver für Ihr Live-System im Internet verwenden.

2.1 Ein lokales Webserver-Testsystem einrichten

Öffnen Sie die Internetseite

www.apachefriends.org/de/xampp.html, und laden Sie das *XAMPP*-Installationspaket für Ihr Betriebssystem herunter. Die Installation unter Linux ist auf der *XAMPP*-Internetseite sehr schön dargestellt. Die Beschreibung der Installation unter Windows ist dagegen etwas knapp geraten. Deshalb an dieser Stelle eine kurze Anleitung:

Die *XAMPP*-Installation unter Windows Schritt für Schritt

Schritt 1: Auswählen der Windows-Version

Starten Sie die Internetseite

www.apachefriends.org/de/xampp.html, und klicken Sie auf den Link *XAMPP für Windows*. Es öffnet sich die *XAMPP-für-Windows*-Seite.

Etwas weiter unten auf der Seite finden Sie im Bereich *Download* die Zeile *XAMPP Windows 1.x.x [Basispaket]*. Unterhalb dieser Zeile stehen zwei Download-Pakete zur Auswahl:

- EXE
- ZIP

Der Link *EXE* startet den Download des unkomprimierten Download-Pakets, und der Link *ZIP* startet den Download der gepackten Version. Die gepackte (also komprimierte) Version müssen Sie anschließend noch entpacken.

Schritt 2: Installation starten

Die *XAMPP*-Installation starten Sie mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene und entpackte Datei.

Schritt 3: Erstes Installationsfenster

Im ersten Installationsfenster werden Sie gefragt, in welches Verzeichnis *XAMPP* installiert werden soll. Sie haben hier die Möglichkeit, ein anderes Laufwerk oder einen Unterordner zu wählen.



Bild 2.1 XAMPP-Installationsstart

Schritt 4: Installation starten

Klicken Sie auf den Button *Install*, um die Installation zu starten.

Die einzelnen Dateien, die entpackt und installiert wurden, erscheinen nacheinander im XAMPP-Installationsfenster.

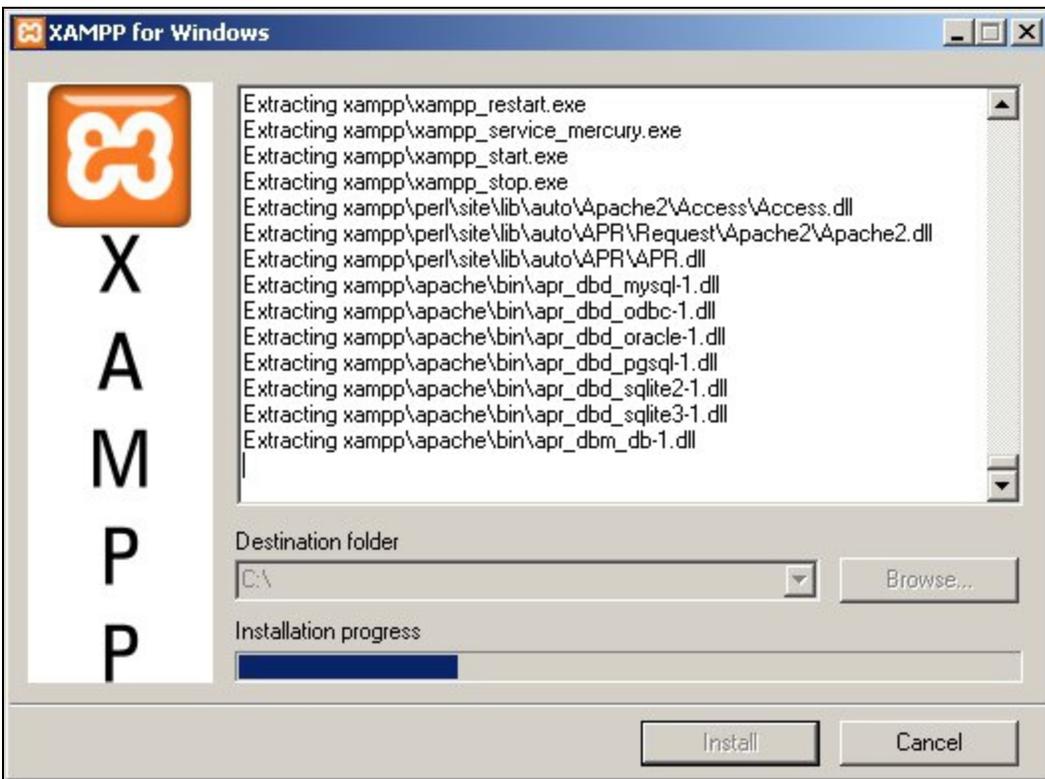


Bild 2.2 Die entpackten Dateien werden angezeigt.

Schritt 5: Verknüpfungen erstellen

Anschließend öffnet sich das erste Fenster für die *XAMPP*-Konfiguration. *XAMPP* möchte als Erstes von Ihnen wissen, ob Verknüpfungen auf dem Desktop und im Startmenü erstellt werden sollen (*Should I add shortcuts to the startmenu/desktop?*).

Die Antwort Ja (yes) ist voreingestellt.

Klicken Sie einmal auf die *Enter*-Taste zur Bestätigung.

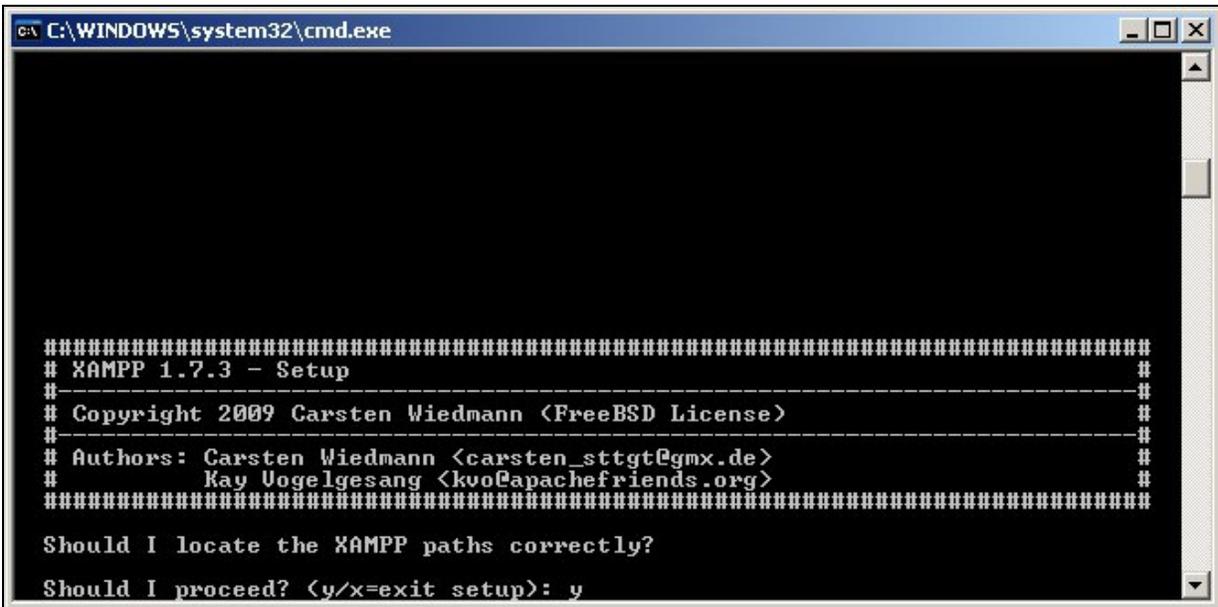
```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP 1.7.3 - Setup #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License) #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de> #
# Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org> #
#####
Should I add shortcuts to the startmenu/desktop? (y/n): y
```

Bild 2.3 Auswahl: Verknüpfung auf dem Desktop erstellen?

Schritt 6: Prüfen der Installationspfade

Es öffnet sich ein neues Fenster mit der Frage, ob *XAMPP* die korrekten Pfade finden und setzen soll. Auch das bestätigen Sie mit der *Enter*-Taste.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann <FreeBSD License>    #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>     #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>     #
#####

Should I locate the XAMPP paths correctly?
Should I proceed? (y/x=exit setup): y
```

Bild 2.4 Installationspfade einrichten

Schritt 7: Normale Installation oder USB-Stick-Installation

In nächsten Bild werden Sie gefragt, ob Sie eine normale Installation mit Laufwerksangaben oder eine Version ohne Laufwerksangaben haben möchten. Das kann für eine Version sinnvoll sein, die auf einen USB-Stick aufgespielt wird. Voreingestellt ist Nein (*no*), Sie möchten keine USB-Version erstellen.

Bestätigen Sie diese Antwort wieder mit der *Enter*-Taste.

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann <FreeBSD License>    #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>     #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>     #
#####

Should I make a portable XAMPP without drive letters?

NOTE: - You should use drive letters, if you want use services.
      - With USB sticks you must not use drive letters.

Your choice? (y/n): n
```

Bild 2.5 Standardversion oder portable Version für USB-Stick?

Schritt 8: Installation beendet

Im vorletzten Schritt teilt *XAMPP* Ihnen noch einmal mit, dass die Software gebrauchsfertig ist und jetzt verwendet werden kann.

Bestätigen Sie dies bitte wieder mit der *Enter*-Taste.

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Should I make a portable XAMPP without drive letters?

NOTE: - You should use drive letters, if you want use services.
      - With USB sticks you must not use drive letters.

Your choice? (y/n): n

relocating XAMPP...
relocate XAMPP base package
relocate Apache
relocate FileZilla FTP Server
relocate Mercury
relocate MySQL
relocate OpenSSL
relocate Perl
relocate PHP
relocate phpMyAdmin
relocate Sendmail
relocate Webalizer
relocate XAMPP Demopage
relocating XAMPP successful.

XAMPP is ready to use.

Press <Return> to continue:
```

Bild 2.6 XAMPP ist installiert.

Schritt 9: Zeitzone einstellen

Die Frage nach der Zeitzone (*Europe/Paris*) bestätigen Sie ebenfalls mit der *Enter*-Taste.

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann <FreeBSD License>    #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>     #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>     #
#####

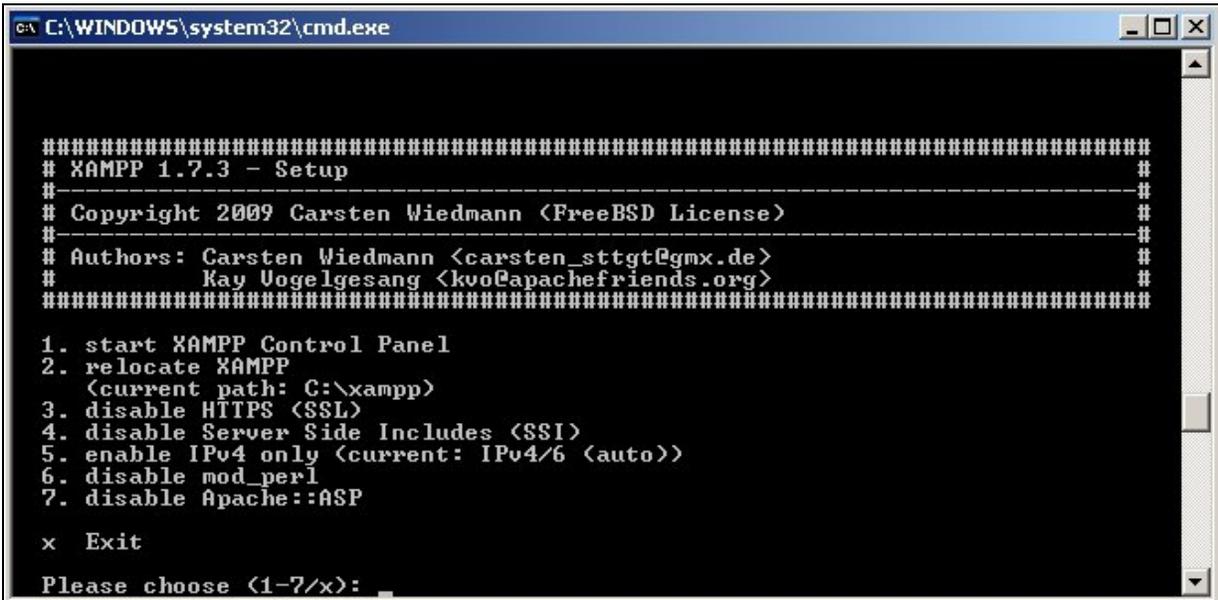
I have set the timezone in 'php.ini' and 'my.ini' to "Europe/Paris".
You should correct these values if my guess was wrong.

Press <Return> to continue: _
```

Bild 2.7 Die Zeitzone bestätigen

Schritt 10: Installationsende

Um die Installation zu beenden und das Fenster zu schließen, tippen Sie einmal auf die *X*-Taste und bestätigen die Eingabe mit der *Enter*-Taste.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

#####
# XAMPP 1.7.3 - Setup                                     #
#-----#
# Copyright 2009 Carsten Wiedmann (FreeBSD License)     #
#-----#
# Authors: Carsten Wiedmann <carsten_sttgt@gmx.de>      #
#           Kay Vogelgesang <kvo@apachefriends.org>      #
#####

1. start XAMPP Control Panel
2. relocate XAMPP
   (current path: C:\xampp)
3. disable HTTPS (SSL)
4. disable Server Side Includes (SSI)
5. enable IPv4 only (current: IPv4/6 (auto))
6. disable mod_perl
7. disable Apache::ASP

x Exit

Please choose (1-7/x):
```

Bild 2.8 Die XAMPP-Installation beenden

Ihren lokalen Apache-Webserver und die MySQL-Datenbank starten Sie über die *XAMPP*-Steuerkonsole. Die Steuerkonsole wiederum starten Sie mit einem Doppelklick auf den *XAMPP*-Link auf Ihrem Desktop oder im Startmenü.

In der *XAMPP*-Steuerkonsole sehen Sie rechts neben den jeweiligen Namen der integrierten Programme (Apache, MySQL, FileZilla, Mercury) einen *Start*-Button. Mit einem Klick auf den jeweiligen Button starten Sie den Apache-Webserver und die MySQL-Datenbank.

Wenn Sie die Programme als Dienste betreiben möchten, klicken Sie links neben dem jeweiligen Programmnamen in das Kästchen *Svc* (das Kürzel steht für das Wort Service, also Dienst). Den Apache-Webserver und die MySQL-

Datenbank als Dienst zu installieren bedeutet, dass der Webserver und die Datenbank während des Startvorgangs des Betriebssystems gestartet werden und quasi als stumme Diener im Hintergrund auf Arbeit warten.

Nach dem Start des jeweiligen Programms (Apache, MySQL) erscheint rechts neben dem Programmnamen in einem grünen Rechteck das Wort *Running* (gestartet).

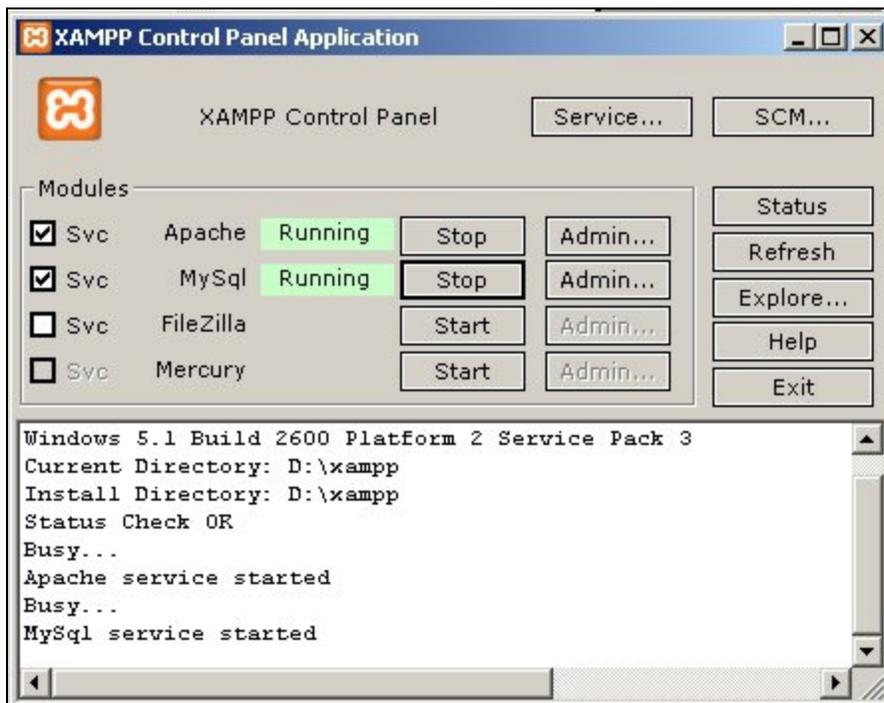


Bild 2.9 Apache und MySQL sind gestartet.

Sie haben die Installation Ihres lokalen Webserver und der MySQL-Datenbank damit erfolgreich beendet. Starten Sie nun (falls noch nicht geschehen) den Apache-Webserver, und geben Sie in Ihrem Browser folgende Zeile ein:

<http://localhost>

Der frisch installierte Apache-Webserver startet die *XAMPP*-Startseite im Browserfenster:



Bild 2.10 Die XAMPP-Startseite unter Windows

Die Ordnerstruktur von XAMPP

Nach der *XAMPP*-Installation existiert auf Ihrem Computer jetzt ein zusätzliches Verzeichnis C:\xampp (wenn Sie die vorgegebenen Standardeinstellungen übernommen haben). Innerhalb des *XAMPP*-Ordners befindet sich ein Unterverzeichnis mit dem Namen htdocs.

In das Unterverzeichnis htdocs kopieren Sie alle Ihre zukünftigen lokalen Internetseiten, wie zum Beispiel Ihr Joomla-VirtueMart-Projekt.

Um Ihre lokalen Internetseiten (die im Verzeichnis htdocs liegen) in Ihrem Browser zu starten, muss die Eingabezeile Ihres Browsers so aussehen:

<http://localhost/Name-des-Unterverzeichnisses-htdocs>

Das bedeutet konkret:

Wenn Ihre lokale Joomla-Installation im Ordner *C:\xampp\htdocs\lokale-joomla-installation* liegt, dann starten Sie Ihre lokale Joomla-Website in Ihrem Browser mit folgendem Aufruf:

<http://localhost/lokale-joomla-installation>

2.2 Eine MySQL-Datenbank anlegen

Zum Anlegen einer MySQL-Datenbank starten Sie *XAMPP* wie erwähnt in Ihrem Browser und klicken unter der Überschrift *Tools* auf den Menüpunkt *phpMyAdmin*.

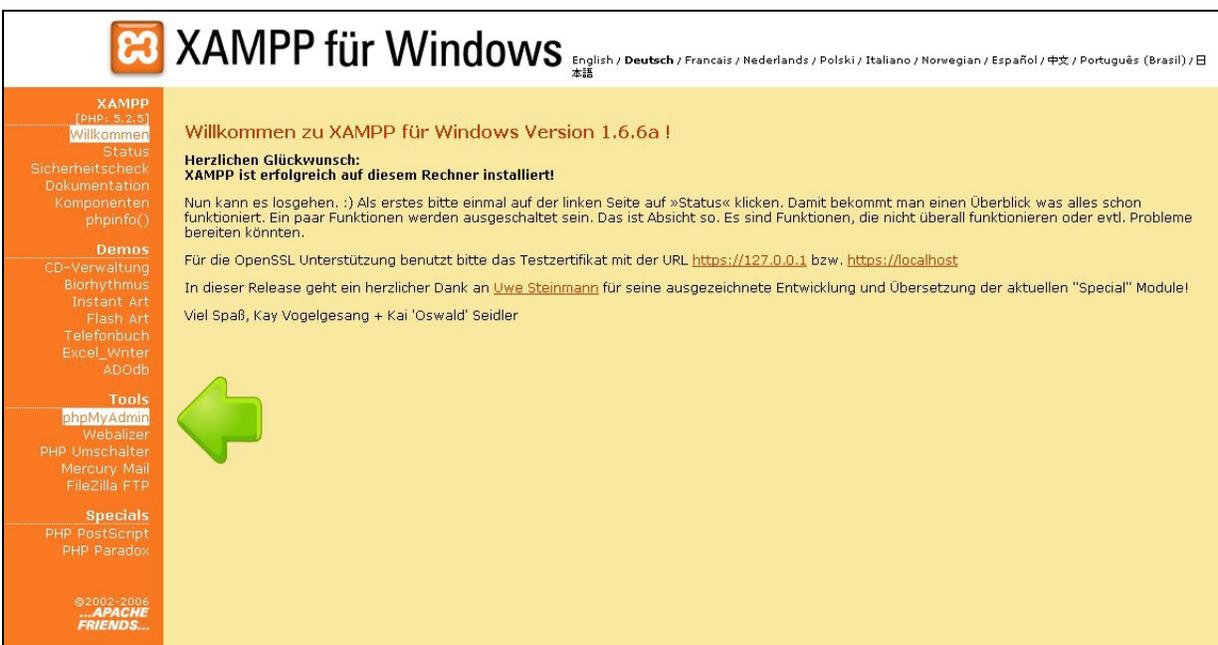


Bild 2.11 PhpMyAdmin starten

Es öffnet sich die phpMyAdmin-Startseite. Tragen Sie den Namen Ihrer neuen VirtueMart-Datenbank unter der Überschrift *Neue Datenbank anlegen* ein. Den Namen der Datenbank können Sie frei wählen.

Klicken Sie anschließend auf den Button *Anlegen*.

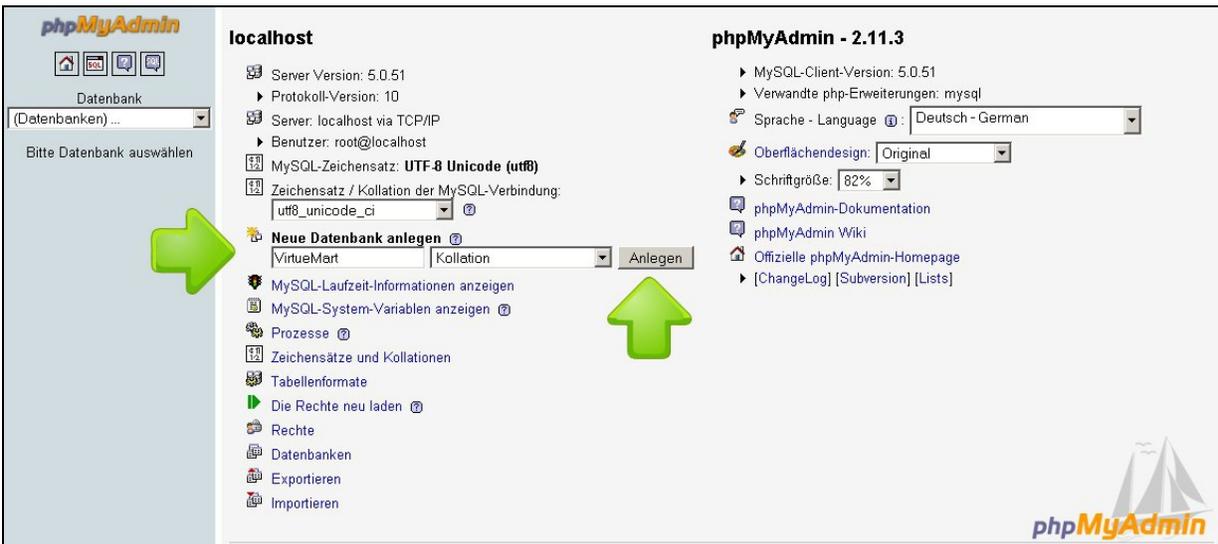


Bild 2.12 Datenbanknamen eintragen

In Ihrem frisch installierten *XAMPP*-System gibt es einen Standard-Datenbankbenutzer mit dem Namen *root*. Für den Standardbenutzer *root* ist kein Passwort hinterlegt. Solange Sie Joomla und VirtueMart auf Ihrem lokalen Testsystem betreiben, ist es nicht unbedingt nötig, ein Kennwort zu vergeben. Sobald Sie jedoch Ihren Shop online betreiben, sollten Sie ein Passwort definieren.

2.3 VirtueMart herunterladen und installieren

Sie haben drei mögliche Szenarien für Ihre VirtueMart-Installation. Für jedes Szenario gibt es ein speziell angepasstes Installationspaket:

- Das VirtueMart-eCommerce-Paket: Wenn Sie noch keine Joomla-Internetseite haben und sowohl Joomla als auch

VirtueMart zusammen installieren möchten, wählen Sie dieses Paket (siehe Kapitel 2.3.1).

- Das VirtueMart-Komplettpaket: Sie möchten VirtueMart einer Joomla-Website hinzufügen – das geht über die automatische Backend-Installation mit dem Joomla-Installer (siehe Kapitel 2.3.2).
- Das Paket für eine manuelle VirtueMart-Installation: Es ist dann ratsam, wenn die Installation per Joomla-Installer nicht möglich ist (siehe Kapitel 2.3.3).

Das VirtueMart-eCommerce-Paket

Das VirtueMart-eCommerce-Paket enthält die Joomla-Version 1.5.14 und einen vorkonfigurierten VirtueMart-Shop mit der Versionsnummer 1.1.4. Nach der Installation dieses Pakets haben Sie ein lauffähiges Joomla-System mit einem integrierten und vorkonfigurierten VirtueMart-Onlineshop.

Die Installationsschritte im Einzelnen:

Schritt 1: Das eCommerce-Paket herunterladen

Laden Sie das eCommerce-Paket mit dem Namen

VirtueMart_1.1.4_eCommerceBundle_Joomla_1.5.15.zip

von der Internetseite www.virtuemart.de herunter.

Schritt 2: Das eCommerce-Paket entpacken

Entpacken Sie das eCommerce-Paket in einen lokalen Ordner Ihrer Wahl.

Schritt 3: Dateien per FTP kopieren

Kopieren Sie die entpackten Dateien und Verzeichnisse Ihres lokalen Ordners in das Hauptverzeichnis (*root*-Verzeichnis)

Ihres Webservers, also im Fall von *XAMPP* in den *htdocs*-Ordner.

Schritt 4: Die Installation starten

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Internetbrowsers folgende Zeile ein:

http://Name_Ihrer_Internetseite/installation/index.php

Es erscheint die erste Installationsseite. Auf dieser Seite müssen Sie die Sprache Ihres VirtueMart-Onlineshops angeben.

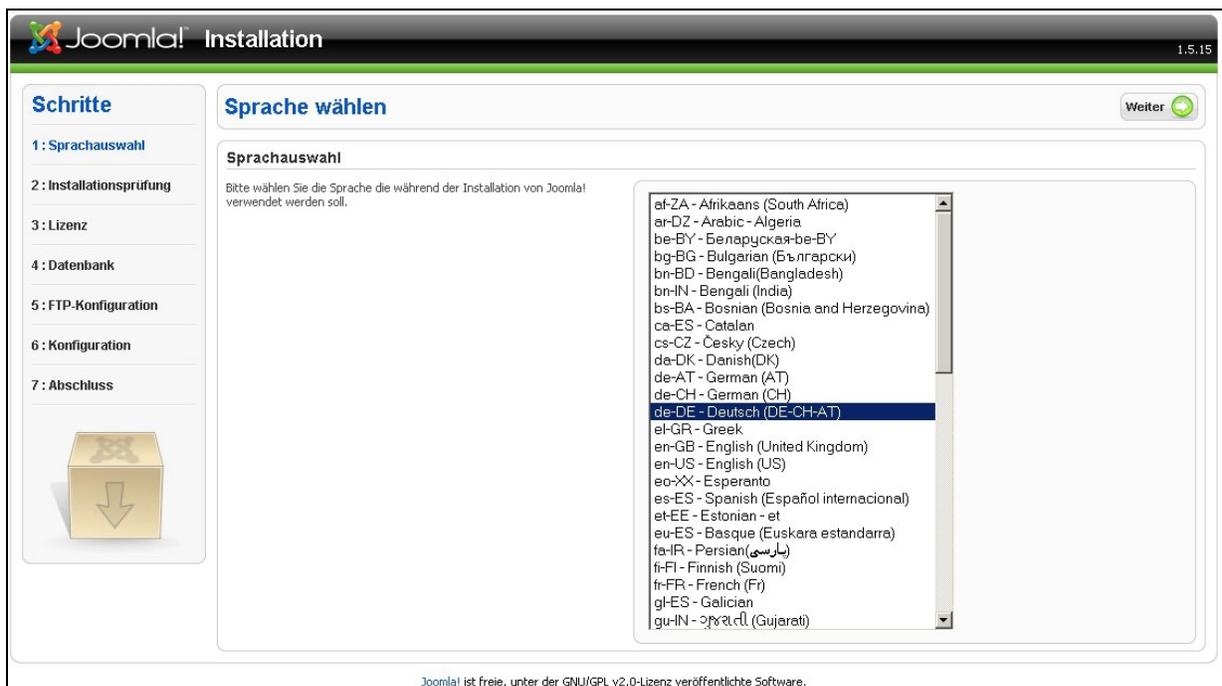


Bild 2.13 Die Sprache der Website auswählen

Klicken Sie anschließend auf den Button *Weiter*, um zur nächsten Eingabemaske zu gelangen.

Schritt 5: Installationsprüfung – sind alle Systemvoraussetzungen erfüllt?

In dieser Installationsmaske sehen Sie, ob die Einstellungen Ihres Webservers in Ordnung sind oder ob Sie nachbessern müssen (siehe Bild 2.14).

Bis zu diesem Punkt des Installationsprozesses wurden noch keine Dateien angelegt oder Installationsdaten in die Datenbank geschrieben. Korrigieren Sie die Punkte, die das Installationskript bemängelt, und klicken Sie anschließend auf den Button *Prüfung wiederholen*.

Sollten Sie nicht die notwendigen Zugriffsmöglichkeiten oder Schreibrechte für Ihren Webserver haben, können Sie die Installation an dieser Stelle abbrechen und später erneut starten.

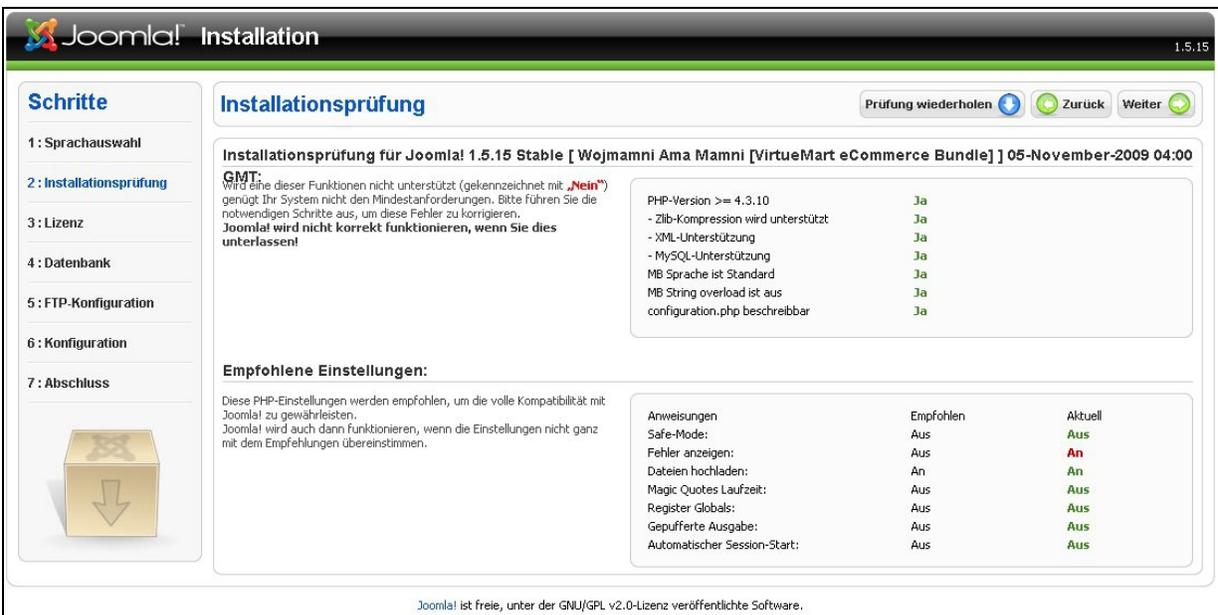


Bild 2.14 Die serverseitigen Einstellungen

Wenn alle Einstellungen in Ordnung sind, klicken Sie auf den Button *Weiter*, um zur nächsten Eingabemaske zu gelangen.

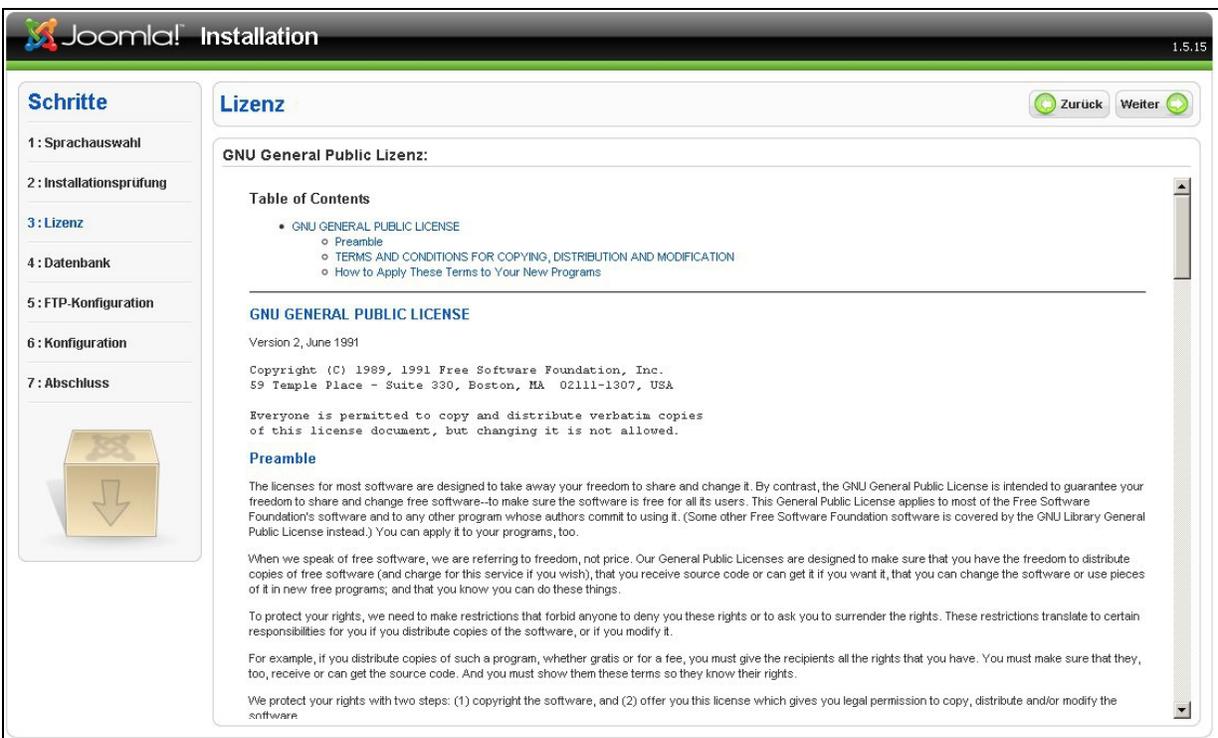
Schritt 6: Die Lizenzbestimmungen

VirtueMart wird unter der General Public License (GPL) veröffentlicht. Stimmen Sie den Bestimmungen der Lizenz durch Klick auf den Button *Weiter* zu, um zur nächsten Eingabemaske zu gelangen. Im Joomla-Installationsprozess wird die GPL im englischen Originaltext angezeigt. Sie können aber eine deutschsprachige Übersetzung im Netz finden.

Lesezeichen

<http://bit.ly/9EE0Od>

Deutsche Übersetzung der GPL



The screenshot shows the Joomla! 1.5.15 installation wizard. On the left, a sidebar titled "Schritte" (Steps) lists the installation process: 1: Sprachauswahl, 2: Installationsprüfung, 3: Lizenz (highlighted), 4: Datenbank, 5: FTP-Konfiguration, 6: Konfiguration, and 7: Abschluss. Below the list is a box icon with a downward arrow. The main content area is titled "Lizenz" and displays the "GNU General Public Lizenz:". It includes a "Table of Contents" with links to the license, preamble, terms, and application instructions. The main text of the license is visible, starting with "Version 2, June 1991" and "Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.". The text explains the freedoms and responsibilities of the GPL, including the preamble and the requirement to provide source code.

Bild 2.15 GNU – General Public Lizenz

Schritt 7: Die Datenbankverbindung einstellen

In dieser Eingabemaske stellen Sie die Verbindung Ihres VirtueMart-Onlineshops zu Ihrer Datenbank ein. Sie benötigen hierfür die Verbindungsdaten Ihrer Datenbank, die Sie vor dem Start der Installation angelegt haben.

Wenn Sie VirtueMart nicht auf einem lokalen Testsystem einrichten, sondern das System auf einem »echten« Webserver installieren, hat Ihr Provider die Datenbank für Sie bereitgestellt. Von ihm erhalten Sie die notwendigen Zugangsdaten für Ihre Datenbank.

The screenshot shows the Joomla! installation interface for configuring the database. The title bar reads 'Joomla! Installation' with the version '1.5.15' on the right. A sidebar on the left lists the installation steps: 1: Sprachauswahl, 2: Installationsprüfung, 3: Lizenz, 4: Datenbank (highlighted), 5: FTP-Konfiguration, 6: Konfiguration, and 7: Abschluss. Below the sidebar is a cardboard box icon with a downward arrow. The main content area is titled 'Konfiguration der Datenbank' and contains the following sections:

- Verbindung zur Datenbank:** A heading indicating the current step.
- Grundeinstellungen:** A section with instructions to select the database type from a dropdown menu (currently set to 'mysql'). It also includes fields for 'Servername' (localhost), 'Benutzername' (root), 'Passwort' (masked with dots), and 'Datenbankname' (vm). Each field has a small explanatory note.
- Erweiterte Einstellungen:** A section with two radio button options: 'Bestehende Tabellen löschen?' (unchecked) and 'Sicherung alter Tabellen' (checked). Below these are fields for 'Tabellenpräfix' (jms_).

At the bottom of the page, there is a small footer: 'Joomla! ist freie, unter der GNU/GPL v2.0-Lizenz veröffentlichte Software.'

Bild 2.16 Die Datenbankverbindung einstellen

Erläuterung der Felder:

Datenbanktyp:

Im Eingabefeld *Datenbanktyp* ist *mysql* voreingestellt. Diese Einstellung übernehmen Sie bitte.

Servername:

In das Eingabefeld für den *Servernamen* tragen Sie *localhost* ein. Die Bezeichnung *localhost* ist ein Synonym für den lokalen Computer. Mit *localhost* können Sie auf den lokalen Computer zugreifen, ohne dessen wirklichen Namen zu kennen.

Benutzername:

Hier tragen Sie den Namen des Benutzers ein, mit dem Sie auf Ihre Datenbank zugreifen. Denken Sie bitte daran, dass der Benutzer das Recht haben muss, virtuelle Tabellen zu erstellen.

Tipp: Bei der Installation auf einem »echten« Webserver erhalten Sie von Ihrem Hosting-Provider einen Benutzernamen für die Datenbank. Tragen Sie diesen hier ein.

Passwort:

Im Feld *Passwort* tragen Sie das Datenbank-Passwort ein, mit dem Sie auf Ihre MySQL-Datenbank zugreifen möchten. Falls Sie VirtueMart auf einem lokalen Testsystem betreiben, verwenden Sie das Passwort, das Sie selbst bei der Einrichtung der Datenbank in Abschnitt 2.2 festgelegt haben – unter Umständen haben Sie gar kein Passwort vergeben. In diesem Fall lassen Sie dieses Feld leer.

Tipp: Falls Sie VirtueMart auf einem »echten« Webserver installieren, tragen Sie hier das Datenbank-Passwort ein, das Sie von Ihrem Hosting-Provider erhalten haben.

Datenbankname:

Anschließend folgt das Feld *Datenbankname* , in das Sie den Namen Ihrer MySQL-Datenbank eintragen.

Tipp: Bei der Installation auf einem »echten« Webserver erhalten Sie von Ihrem Hosting-Provider einen Datenbanknamen. Tragen Sie ihn hier ein.

Erweiterte Einstellungen:

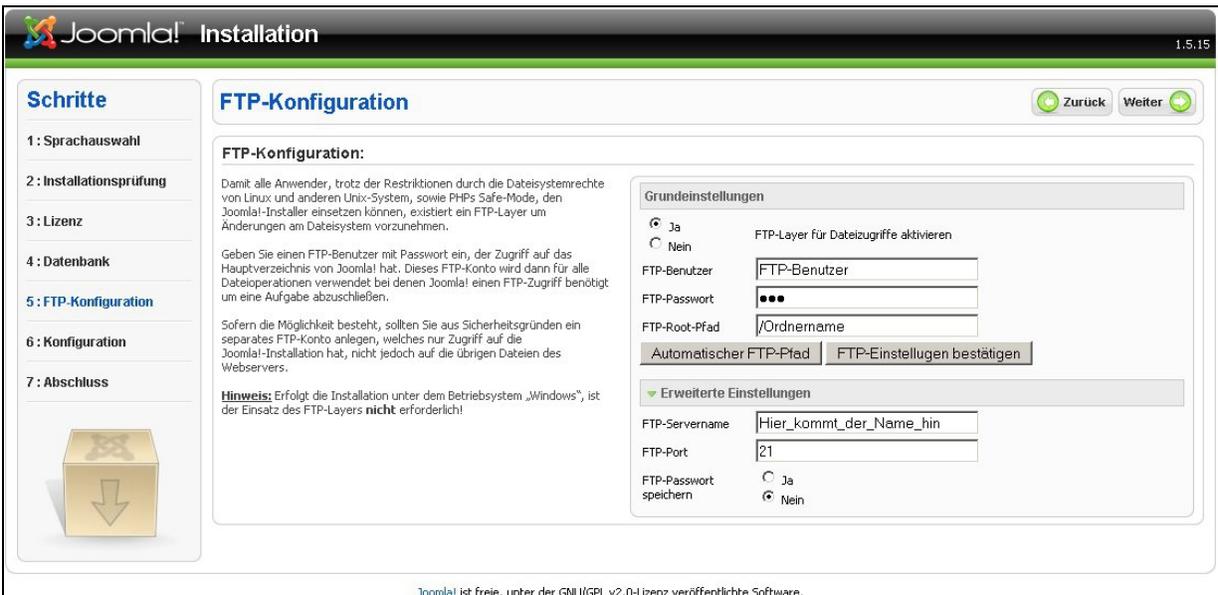
Die erweiterten Einstellungen sind etwas versteckt, aber wichtig. Das Content-Management-System Joomla möchte an dieser Stelle von Ihnen wissen, was mit bestehenden Datenbanktabellen geschehen soll. Die Voreinstellung lautet: Alte Tabellen werden gesichert und anschließend überschrieben. Das können Sie übernehmen.

Das Standard-Tabellenpräfix in Joomla ist *jos_*. Seine Bedeutung ist wie folgt: Durch die Angabe eines Tabellenpräfixes haben alle Tabellen in der Joomla-Datenbank folgenden Namensaufbau: *Tabellenpräfix_Name_der_Tabelle* (Bsp: *jos_users*). Durch diesen Namensaufbau ist es möglich, gezielt auf eine Tabellengruppe zuzugreifen, etwa bei einer Datensicherung.

Für die Datensicherung verwendet Joomla übrigens das Tabellenpräfix *bak_* , also verwenden Sie das Präfix *bak_* bitte nicht für etwaige selbst definierte oder umbenannte Tabellen – das ist keine gute Idee.

Anschließend klicken Sie bitte auf den Button *Weiter*, um zur nächsten Eingabemaske zu gelangen.

Schritt 8: Die FTP-Verbindung einstellen



The screenshot shows the Joomla! 1.5.15 installation wizard at the 'FTP-Konfiguration' step. On the left, a sidebar lists the installation steps: 1: Sprachauswahl, 2: Installationsprüfung, 3: Lizenz, 4: Datenbank, 5: FTP-Konfiguration (highlighted), 6: Konfiguration, and 7: Abschluss. Below the list is a cardboard box icon with a downward arrow. The main content area is titled 'FTP-Konfiguration' and contains the following text:

FTP-Konfiguration:
Damit alle Anwender, trotz der Restriktionen durch die Dateisystemrechte von Linux und anderen Unix-System, sowie PHPs Safe-Mode, den Joomla!-Installer einsetzen können, existiert ein FTP-Layer um Änderungen am Dateisystem vorzunehmen.

Geben Sie einen FTP-Benutzer mit Passwort ein, der Zugriff auf das Hauptverzeichnis von Joomla! hat. Dieses FTP-Konto wird dann für alle Dateioperationen verwendet bei denen Joomla! einen FTP-Zugriff benötigt um eine Aufgabe abzuschließen.

Sofern die Möglichkeit besteht, sollten Sie aus Sicherheitsgründen ein separates FTP-Konto anlegen, welches nur Zugriff auf die Joomla!-Installation hat, nicht jedoch auf die übrigen Dateien des Webserver.

Hinweis: Erfolgt die Installation unter dem Betriebssystem „Windows“, ist der Einsatz des FTP-Layers **nicht** erforderlich!

The configuration form is divided into two sections:

- Grundeinstellungen:**
 - Radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein' for 'FTP-Layer für Dateizugriffe aktivieren'.
 - Input field for 'FTP-Benutzer' containing 'FTP-Benutzer'.
 - Input field for 'FTP-Passwort' containing three dots.
 - Input field for 'FTP-Root-Pfad' containing '/Ordnername'.
 - Buttons for 'Automatischer FTP-Pfad' and 'FTP-Einstellungen bestätigen'.
- Erweiterte Einstellungen:**
 - Input field for 'FTP-Servername' containing 'Hier_kommt_der_Name_hin'.
 - Input field for 'FTP-Port' containing '21'.
 - Radio buttons for 'Ja' and 'Nein' (selected) for 'FTP-Passwort speichern'.

At the bottom of the wizard, it states: 'Joomla! ist freie, unter der GNU/GPL v2.0-Lizenz veröffentlichte Software.'

Bild 2.17 Die FTP-Verbindung

Die Einstellung der FTP-Verbindung ist wichtig für die Installation weiterer VirtueMart- oder Joomla-Erweiterungen (auch Extensions genannt).

Wenn Sie Erweiterungen automatisch über das Joomla-Backend installieren möchten, kann es Probleme mit den Zugriffsrechten der Benutzerkonten geben. Wir haben es hier mit den folgenden zwei Konten zu tun:

- dem Joomla-Benutzerkonto
- dem FTP-Benutzerkonto (Webserver)

Wenn Sie die FTP-Verbindung eingestellt haben, gleicht das System die Zugriffsrechte beider Benutzerkonten ab, und es sollte keine Probleme mit weiteren Erweiterungs- und Plugin-Installationen geben.

Für die Einstellung der FTP-Verbindung benötigen Sie den Servernamen, den FTP-Benutzernamen und das zugehörige

Passwort. Der FTP-Port 21 ist bereits vom VirtueMart-Installationsmodul vorgegeben. Anschließend klicken Sie bitte auf den *Weiter*-Button, um zur nächsten Eingabemaske zu gelangen.

Schritt 9: Shop-, Administrator- und Beispieldaten

In dieser Eingabemaske legen Sie die Anmeldedaten des Administrators fest. Mit diesen Daten (dem Benutzernamen *admin* und dem Passwort - bitte nicht mit dem Benutzernamen für die Datenbank und dem dazugehörigen Passwort verwechseln!) melden Sie sich am Backend - also dem Kontrollzentrum Ihrer Joomla-Website - an.

Tipp: Wichtig! Schreiben Sie sich das Passwort auf. Ohne das Passwort können Sie sich später nicht im Backend anmelden.

Joomla! Installation 1.5.15

Schritte

- 1: Sprachauswahl
- 2: Installationsprüfung
- 3: Lizenz
- 4: Datenbank
- 5: FTP-Konfiguration
- 6: Konfiguration**
- 7: Abschluss

Hauptkonfiguration Zurück Weiter

Website-Name:
Bitte geben Sie den Namen Ihrer Joomla!-Website ein
Website-Name

Bestätigen Sie E-Mail und Passwort des Administrators
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Dies wird die E-Mail-Adresse des Super Administrators dieser Website.
Geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie es im nachfolgenden Feld. Dieses Passwort benötigen Sie am Ende der Installation, um sich im Administrationsbereich mit dem Benutzernamen „admin“ anzumelden.
Wenn Sie Inhalte Ihrer alten Website migrieren, können Sie diesen Abschnitt ignorieren, da Ihre Einstellungen automatisch übernommen werden.

Ihre E-Mail
Administrator-Passwort
Administrator-Passwort bestätigen

Beispieldaten laden, Inhalte aus Sicherung oder Migration wieder herstellen:

Wichtig: Anfängern wird dringend empfohlen die Beispieldaten zu installieren. Dafür ist es nötig die Option auszuwählen und den Button anzuklicken, bevor Sie mit dem nächsten Schritt weitermachen.

Bevor Sie die Installation beenden, können Sie Daten in die Datenbank der Website einspielen. Hierzu stehen drei Optionen zur Verfügung:

1. Standard-Beispieldaten einspielen. Hierzu wählen Sie die erste Option und klicken den Button „Installation der Beispieldaten“.

2.a Joomla 1.5 kompatible SQL-Skriptdatei vom lokalen Rechner hochladen und auf der Website ausführen. Hiermit können lokalisierte Beispieldaten oder eine Joomla!-Datensicherung wieder hergestellt werden. Das Skript muss den korrekten Tabellenpräfix verwenden, in UTF-8 kodiert sein und dem Joomla! 1.5 Datenbankschema entsprechen.

Installation der Beispieldaten *Anfängern wird dringend empfohlen diese Daten zu installieren. Hiermit werden die Beispieldaten eingefügt, die dem Installationspaket von Joomla! beiliegen.*

Lade Migrationsskript *Der Migrationsskript muss über die alte Website mit der Komponente com_migrator erstellt werden. Geben Sie dann den Tabellenpräfix der alten Site ein, sowie deren Zeichenkodierung (aus der Einstellung „ISO der Sprachdatei“ oder wie im Browser in Ansicht / Zeichensatz / Kodierung angezeigt wird). Die Joomla! 1.5 SQL-Migrationsskripte müssen mit der Joomla! 1.5 Struktur kompatibel, in UTF-8 kodiert sein und den entsprechenden Tabellenpräfix enthalten.*

Bild 2.18 Name der Website – Administratordaten, Beispieldaten

Sie können in dieser Eingabemaske Beispieldateien installieren, indem Sie die Option *Installation der Beispieldateien anwählen* und anschließend auf den Button *Beispieldateien installieren* klicken.

Tip: Die Installation der Beispieldaten kann ein paar Minuten dauern. Unterbrechen Sie den Vorgang nicht. Ihr Shop funktioniert sonst nicht richtig.

Nach Abschluss der Installation verändert sich der Button *Beispieldateien installieren*. Er zeigt Ihnen nun den Text: *Beispieldateien wurden installiert*.

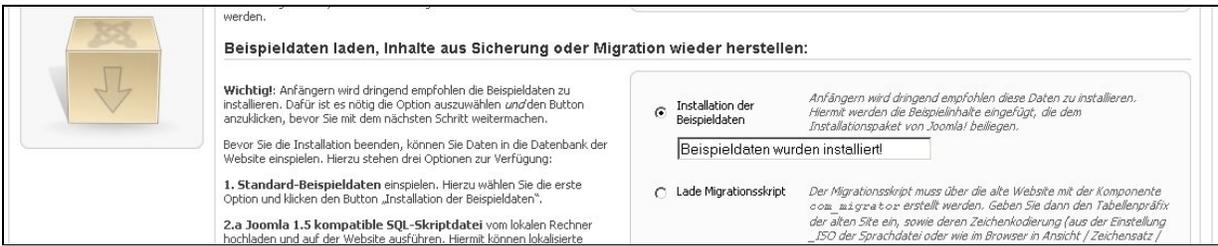


Bild 2.19 Die Beispieldaten sind installiert.

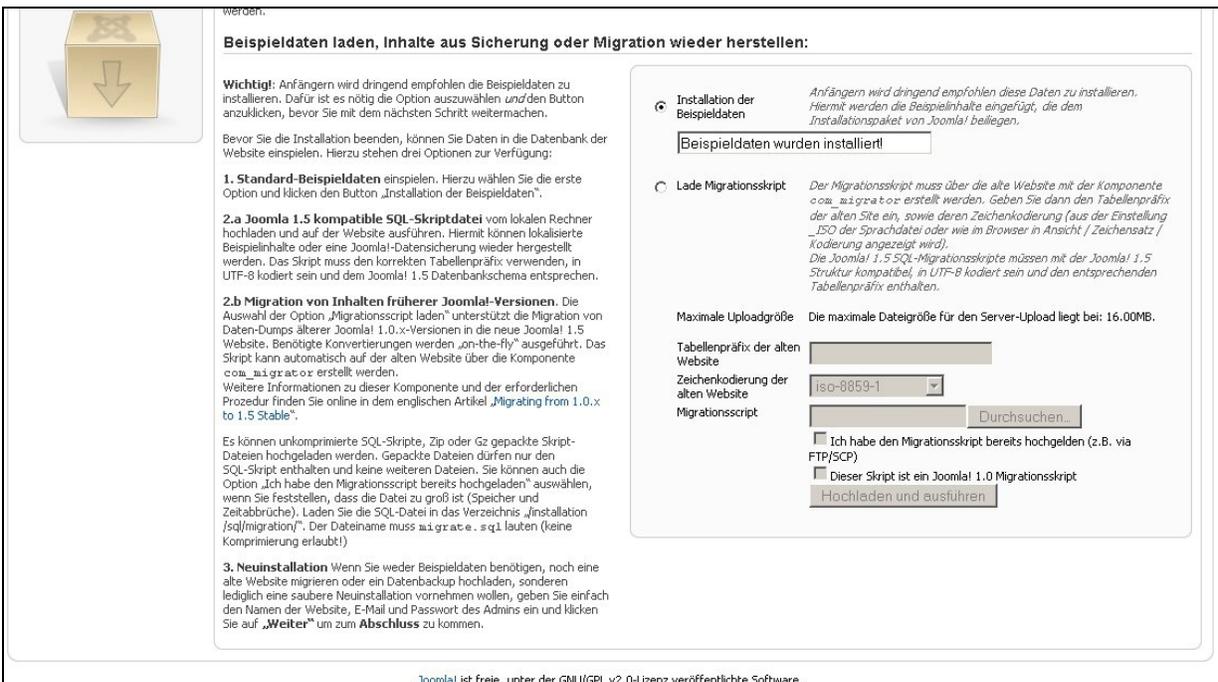


Bild 2.20 Migrationskripte

Das System informiert Sie auf dieser Bildschirmseite darüber, dass Sie hier SQL-Skriptdateien oder ein Migrationskript hochladen können (siehe Bild 2.20). Das betrifft Sie in diesem Fall nicht, denn Sie installieren ein neues VirtueMart-eCommerce-Paket. Anschließend klicken Sie bitte auf den *Weiter*-Button, um zur nächsten Eingabemaske zu gelangen.